



PRESSEMITTEILUNG

W-LAN für Regionalzüge und S-Bahnen

Verkehrsminister Dobrindt fordert WLAN im Regionalverkehr – Deutscher Router-Hersteller IPmotion mit zertifizierten LTE-Geräten bereit. Kommt jetzt die Megabit-Maut?

Heuchelheim, 21.1.2014 – Die Forderung von Verkehrsminister Dobrindt nach kostenlosem WLAN für die jährlich knapp zwei Milliarden Fahrgäste des Regional- und Nahverkehrs der Deutschen Bahn entspricht der zeitgemäßen Mobilität. Auf dem Weg zur Arbeit oder in der Freizeit unterwegs zu surfen, E-Mails zu checken oder Unterhaltungsangebote zu nutzen macht das Reisen komfortabler. Diesen Wettbewerbsvorteil haben die Fernbusanbieter von Anfang an erkannt, denn WLAN ist in dieser Branche längst Standard.

Damit die Bahn im Regionalverkehr dieses Grundbedürfnis der neuen Mobilität Fahrgasts schnell bedienen kann, benötigt sie Mobilfunkrouter. Diese müssen für den Schienenverkehr zugelassen sein. Die Anforderungen an die Geräte sind aus Sicherheitsgründen hoch. Zudem müssen sie sich zur Nutzung vieler Fahrgäste eignen, aber auch kostengünstig sein.

„Dafür haben wir bereits die perfekte Lösung“, erklärt Florian Kempff, Geschäftsführer der hessischen IPmotion GmbH. „Unsere in Deutschland produzierten CAR-A-WAN.rail LTE-Router sind nach Din EN 50155 für den Schieneneinsatz zertifiziert. Damit bieten wir den einzigen Router Made in Germany mit einer Zulassung für Light Rail.“

Darüber hinaus ermöglicht das flexible Backend-System der IPmotion Router vielfältige Anknüpfungsmöglichkeiten für mobile Anwendungen wie e-Ticketing oder Fahrplanauskünfte. Die Deutsche Bahn hat die Geräte bereits zertifiziert und nutzt sie mit großem Erfolg in ihren DB IC-Bussen. Dabei wurden auch auf ländlichen Strecken mit schlechter Netzabdeckung hervorragende Datenraten erzielt.

„Wir befürworten die Forderung von Minister Dobrindt nach WLAN im Schienen-Nahverkehr. Wir haben das passende Gerät lieferbereit und das Know-how für ein flächendeckenden Einsatz“, so IPmotion. „Allerdings hoffen wir mit Blick auf die schnelle Surf-Geschwindigkeit, die unser LTE-Modell erzielt, dass Herr Dobrindt keine „Megabit-Maut“ einführt“, ergänzt Florian Kempff augenzwinkernd.

KURZVERSION

Der hessische Hersteller von mobilen Routern IPmotion unterstützt die Forderung von Verkehrsminister Dobrindt nach flächendeckendem kostenlosem WLAN im Regional- und Nahverkehr der Deutschen Bahn. „Die Bahn kann beim Thema Komfort und Wettbewerbsvorteil klar gegenüber der Fernbus-Konkurrenz punkten, wenn sie zügig handelt und schnelles WLAN anbietet“, erklärt Florian Kempff, Geschäftsführer von IPmotion.

IPmotion aus dem hessischen Heuchelheim bietet mit seinem nach Din EN 50155 für den Schieneneinsatz zertifizierten CAR-A-WAN.rail LTE-Router das einzige Gerät Made in Germany mit einer Zulassung für Light Rail. „Wir haben das passende, kostengünstige Gerät, das Know-how und können kurzfristig liefern“, so Kempff weiter. Router von IPmotion sind bereits von der Deutschen Bahn zertifiziert und zugelassen und bieten derzeit Fahrgästen der IC-Busse ein schnelles LTE-Surf-Erlebnis.

„Mit Hinblick auf die gemessenen Datengeschwindigkeiten unserer Geräte auch in ländlichen Gebieten mit schlechter Netzabdeckung hoffen wir nur, dass Herr Dobrindt keine ‚Megabit-Maut‘ einführt!“, ergänzt Florian Kempff augenzwinkernd.

Veröffentlichung honorarfrei, Belegexemplar erbeten

Bilder und weiteres Pressematerial finden Sie unter www.ipmotion.de/aktuelles

Die IPmotion GmbH

Die 1999 in Gießen gegründete und seit 2009 in Heuchelheim ansässige IPmotion GmbH ist weltweit der erste Hersteller von verbindungs-sicheren Mobilfunkroutern und zählt heute zu den führenden Anbietern innovativer und zuverlässiger Technologie zur Realisierung von Internetverbindungen in Fahrzeugen aller Art: an Land, auf See und im Schienenverkehr.

CAR-A-WAN-Router-Technologie von IPmotion

Die CAR-A-WAN-Technologie von IPmotion bietet seit 2003 einen unkomplizierten, schnellen und ausfallsicheren Zugang zu Firmennetzen und dem Internet aus bewegten Eisenbahnen, Strassenbahnen, Kraft- und Nutzfahrzeugen sowie Bussen und Schiffen. Die Hardware und Software wurde in zwölf Jahren entsprechend der Anforderungen der Kunden weiterentwickelt. CAR-A-WAN-Router stellen Anwendern die mehrfache Bandbreite aktueller Mobilfunkverbindungen zur Verfügung und ermöglichen die simultane Nutzung mehrerer Internet- oder VPN-Verbindungen verschiedener Netzbetreiber bei zentraler Verwaltung.

Kontakt für Rückfragen:

IPmotion GmbH

Dipl.-Jur. (Univ.) Florian Kempff
Geschäftsführender Gesellschafter
Tel.: +49-641-350999-0
Ludwig-Rinn-Str. 8-16
35452 Heuchelheim
E-Mail: info@IPmotion.de
www.IPmotion.de